

Drunter und Drüber am Büchel 🚧 🏺

Der Bauzaun steht, die Infobanner hängen. Bald beginnen die archäologischen Grabungen am Büchel.

🏺 Bevor gebaut wird, wird geforscht.

Der Büchel ist nicht nur ein wichtiger Ort für die Zukunft der Aachener Innenstadt, sondern auch ein bedeutendes Stück Stadtgeschichte. Das gesamte Areal liegt in einem eingetragenen Bodendenkmal. Unter der Oberfläche können sich Spuren aus fast 2.000 Jahren Geschichte verbergen, von der Römerzeit über das Mittelalter bis in die Neuzeit.

Frühere Untersuchungen haben bereits spannende Funde ans Licht gebracht, darunter römische Keramik, Werkzeuge und Überreste mittelalterlicher Kelleranlagen.



Deshalb sind vor den eigentlichen Bauarbeiten archäologische Untersuchungen gesetzlich vorgeschrieben. Das Grundstück liegt in einem Bereich, in dem archäologische Funde grundsätzlich zu erwarten sind. Um mögliche Bodendenkmäler zu dokumentieren und zu schützen, werden die Flächen vorab untersucht und die Arbeiten fachlich begleitet.

Sollten dabei besonders bedeutende Funde entdeckt werden, sieht das Denkmalschutzrecht vor, dass diese unter bestimmten Voraussetzungen erhalten bleiben können.

Die archäologischen Arbeiten werden bewusst vorgezogen. So können mögliche Funde frühzeitig untersucht werden, bevor die eigentliche Baustelle beginnt. Das schafft Planungssicherheit und hilft, Verzögerungen während der Bauarbeiten zu vermeiden.

📅 Save the Date: Am Dienstag, den 8. September, laden wir Euch um 18:00 Uhr zu einer Infoveranstaltung auf den Platz für Demokratie ein.

Gemeinsam mit Stadtarchäologe Andreas Schaub könnt Ihr die Geschichte des Büchels entdecken. Außerdem informiert Christoph Vogt von der SEGA über die anstehenden Bauarbeiten und beantwortet Eure Fragen.



Bettina Burghof und Antje Eickhoff haben die kühleren Morgenstunden genutzt, um die neuen Infobanner am Bauzaun anzubringen.